



Geschäftsbereich Kultur und Tourismus  
Beigeordnete  
Annekatriin Klepsch

Landeshauptstadt Dresden  
Gleichstellungsbeauftragte

GZ: (GLB) GL  
Bearbeiterin: Dr. Stanislaw-Kemenah  
Telefon: (03 51) 4 88 28 13  
Sitz: Dr.-Külz-Ring 19  
E-Mail: Gleichstellungsbeauftragte@dresden.de  
Datum: 06.10.2021

## Vorlage für die Dienstberatung des Oberbürgermeisters

Einrichtung einer Fachkommission zur Würdigung, Einordnung und Kontextualisierung bedeutsamer Persönlichkeiten der Stadtgeschichte zur Fortschreibung der Liste historischer Gräber in der Landeshauptstadt Dresden

Sehr geehrte Frau Klepsch,

ich nehme die o. g. Vorlage mit folgendem Hinweis zur Kenntnis:

In meiner Stellungnahme vom 17. März 2021 zur V0858/21 (Pflege und dauerhafter Erhalt von Historischen Grabstätten auf Dresdner Friedhöfen) bat ich – analog meiner Einbindung in die AG Straßennamen, in der ich als Gleichstellungsbeauftragte (und Historikerin) wie die anderen fachkundigen Amtsvertretungen neben der Beratung von Namensvorschlägen auch für die eigenständige Erarbeitung solcher für Dresdens Straßen zuständig bin – um Aufnahme in die Fachkommission bzw. Begleitung dieser in Sachen Kontextualisierung bedeutsamer Persönlichkeiten zur Fortschreibung der Liste historischer Gräber. Dieses Ansinnen wurde in der Auswertung des Geschäftsbereichsumlaufs vom 19. April 2021 auch aufgegriffen. Meine Funktion in der Begleitung der Fachkommission würde neben der Fachkompetenz zudem diejenige einer Transmission umgreifen, da das Thema Erinnerungskultur im Zusammenhang mit der Handhabung von Rechercheergebnissen des Bundesarchivs Berlin zum Wirken von Personen aus NS- und DDR-Zeiten ein hochsensibles ist, welches aufgrund aktueller Forschungserkenntnisse immer wieder neu bewertet werden muss. Dieser Tatsache und dieser Auseinandersetzung stellt sich auch die AG Straßennamen, sodass Synergieeffekte aus der Mitwirkung in den Sitzungen der Fachkommission zur Fortschreibung der Liste historischer Gräber für die künftige Benennung von Straßennamen mit Persönlichkeiten zu erwarten sind.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah  
Gleichstellungsbeauftragte